



Mein Highlight im Juni: Quartierfest mit Stolze Openair in Oberstrass.

Foto: Carina Russ

Seit sechs Wochen im Kreis 6

Carina Russ, die neue Pfarrerin in Oberstrass, berichtet über ihre ersten Erlebnisse hier vor Ort.

Häufig werde ich gefragt: Wer kommt eigentlich zu euch in die Kirche? «Bei uns in der reformierten Kirche kommen Menschen aus allen Altersstufen und bereichern mit ganz unterschiedlichen Charakteren und Einsätzen unsere Gemeinschaft. Unsere Gemeinden im Kreis 6 leben und ergänzen sich deshalb in ihren Angeboten ganz wunderbar.»

Verfliegt die Zeit eigentlich so schnell? Es fühlt sich nämlich mittlerweile so an, als wäre ich schon viel länger in der Gemeinde. So einiges ist in den letzten Wochen passiert und dieses Spannende möchte ich gerne mit Ihnen teilen. Das Team hier in Oberstrass wächst im Hinblick auf die Reform der

stadtzürcherischen Kirchgemeinden immer enger mit Unterstrass und den anderen Gemeinden im Kreis 6 zusammen. So haben wir für die Jugendlichen von der 5. bis 7. Klasse das JuKi-Angebot neu angepasst, das Konfirmationsjahr 2016/2017 vorbereitet und auch wieder ein reiches K6-Angebot für die Zeit nach der Konfirmation organisiert. Wichtig war uns dabei, dass Schule und Hobbies gut mit den kirchlichen Angeboten vereinbar sind und dass wir die Jugendlichen ganz vielfältig ansprechen.

Das Online-Pfarramt auf Facebook

Gleichzeitig werden unsere Gemeinden auch immer moderner. Ich habe das Onlinepfarramt ge-

startet und bin so auch über Facebook während meiner Arbeitszeit für alle Anfragen erreichbar. Ich freue mich über Ihre Freundschaftsanfragen, wenn Sie auch bei Facebook sind.

Die nächsten Projekte

Zu den nächsten Projekten gehört die Umsetzung der Reform, die uns zum Kirchenkreis 6 in der Kirchgemeinde Stadt Zürich machen wird. Ich arbeite ausserdem mit daran, dass Sie die Kirchgemeinde Oberstrass auch in den Social Media online finden können und so aktuell immer informiert sind. Zudem kommt bald das Reformationsjubiläum, das wir Reformierte in Zürich sogar noch länger als in Deutschland feiern können.

Ein Herzensanliegen sind für mich moderne Gottesdienste für Jung und Alt. Ich predige gerne so, dass Herz und Kopf angesprochen werden, so dass Sie sich für Ihren Alltag inspirieren lassen können. Am 17. Juli gestalte ich einen Gottesdienst zum Thema «Die Reformierten reformieren sich» und am 31. Juli zu der spannenden Frage: «Dürfen Christinnen und Christen aggressiv sein?»

Ich lade Sie sehr gerne zu meinen Gottesdiensten und allen anderen Veranstaltungen ein und freue mich über Ihre Freundschaftsanfragen bei Facebook. Ich komme auch gerne zu Ihnen auf eine Tasse Tee vorbei.

Herzlich,

Ihre Pfarrerin Carina Russ

Murten



Pfarramt

Beat Gossauer übernimmt die Stellvertretung für Roland Wuillemin während seines Bildungsurlaubs.



Mein Vorname verrät meinen Geburtsort. Unterhalb der Beatushöhlen liegt das alte Städtchen Unterseen mit seinem Spital; dort bin ich geboren. Die Schuljahre verbrachte ich in Ostermündigen, Zürich und Bern. Es folgte eine kaufmännische Ausbildung. Die ersten beruflichen Fussstapfen hinterliess ich in einem Treuhandbüro in Thun. Die Erwachsenenmatur in Spiez und das Theologiestudium in Zürich waren wegweisend. Das Ringen mit Glaubensfragen führten mich auf diesen Weg. Nach den ersten bestandenen Prüfungen begann ich als Religionslehrer zu arbeiten. Im Vikariat in Zürich Schwamendingen wurde meine Freude am Pfarrberuf geweckt. Seit 2009 führt mich ein lebendiger, spannender Weg in verschiedenste Kirchgemeinden der Zürcher und Bündner Landeskirchen, u.a. ins Domleschger Bergdorf Feldis. Schon von weitem wusste man, dass der Pfarrer im Anmarsch ist, wenn mein alter, grüner Fiat Panda 4x4 bei Schnee und Hitze die schmalen Bergstrassen hinauffuhr oder hinunter ins Tal.

In meiner Freizeit bin ich immer wieder bei Bekannten in Sierre im Wallis. Ich wandere viel, bin im Winter auf den Skipisten oder am Langlaufen. Obwohl ich in Winterthur in der selbstverwalteten Gieserei-Genossenschaft lebe, bin ich oft in Zürich, meiner Heimatstadt. Ich bin ledig, lebe aber in einer mehrjährigen Partnerschaft.

Nun bin ich bis Ende 2016 mit der Kirchgemeinde Unterstrass unterwegs. Ich freue mich, wenn Sie im Gottesdienst mitwirken. Ich freue mich, wenn Sie mir sagen, dass Sie einen Besuch wollen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihr Quartier näherbringen.

Erleben – Begegnen – Feiern

**Interreligiöses Wochenende in Marburg
14. bis 16. Oktober 2016**

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und die verschiedenen Religionsgemeinschaften Marburgs erleben.

Freitag, 14. Oktober
Freitagsgebet in Moschee und Khabbalt Shabbat (Empfang des Schabbat)

Samstag, 15. Oktober
Sitzmeditation, Vortrag und Diskussion («Welche Bedeutung hat der interreligiöse Dialog?») mit Ilona Klemens, Pfarrerin für interreligiösen Dialog, Frankfurt, Friedensweg der Religionen.

Sonntag, 16. Oktober
Multireligiöser Gottesdienst

Anmeldung bis 1. September
Pfarrerin Katja Simon
katja.simon@ekkw.de

Die Kirchgemeinde Unterstrass wird einen Teil der Reisekosten übernehmen.

Info:
Gaston Dinkel, KP Präsident
044 363 31 05
gastondinkel@bluewin.ch

*Ein Projekt von «Tripolis»,
einem Netzwerk Evangelischer
Kirchgemeinden in Prag, Zürich
und Marburg.*



Die junge Generation spricht: Alaia Banzigou

Mein Lieblingsspruch: «I don't know any perfect people. I just know really flawed people, who are still worth loving.» John Green



Name: Alaia Banzigou
Wohnort: Zürich
Geburtstag: 7.12.2000
Alter: 15
Konfklasse: Oberstrass
Geschwister: eine Halbschwester
Lieblingsfach: Musik
Haustier: keines

Was machst Du am liebsten?

Ich unternehme am liebsten etwas mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Im Winter gehe ich mit ihnen Schlittschuh laufen und im Sommer baden. Ich spiele aber auch sehr gerne Klavier, singe und zeichne. Ich nehme keinen Gesangsunterricht, aber ich bin in einer Schülerband. Mein Lieblingskünstler ist Francesco Guardi. Mein Lieblingslied ist «Oh la» von The Kooks. The 1975 ist meine Lieblingsband.

Wie möchtest Du in 20 Jahren leben?

In 20 Jahren möchte ich als Primarlehrerin arbeiten und eine eigene Wohnung haben. Falls es sich ergäbe, würde ich auch einen Mann und Kinder haben wollen. Ich möchte einmal in meinem Leben die Welt sehen und andere Kulturen kennenlernen. Aber wohnen möchte ich in Zürich.

Was gefällt Dir an dieser Welt am wenigsten?

In dieser Welt gefallen mir der Krieg, die Ungerechtigkeit und die Klimaerwärmung am wenigsten gut. Mit Klimaerwärmung meine ich, dass ich es schlimm finde, dass sich die Welt wegen der Umweltverschmutzung verändert.

Was machst Du dagegen oder was würdest Du gerne dagegen unternehmen?

Ich versuche, in meinem Umfeld Frieden zu bewahren und möglichst umweltfreundlich zu leben.

Wie erlebst Du die Gesellschaft im Umgang mit Jugendlichen?

Manche Leute denken, dass Jugendliche bloss Blödsinn im Sinn hätten und dass wir nicht so pflichtbewusst seien wie die Erwachsenen. Dies finde ich sehr ungerecht. Jeder Mensch ist anders – auch Erwachsene können Dummheiten oder Schlimmeres im Schilde führen. Ich finde, man sollte kein Vorurteil gegenüber anderen haben. Man sollte eine Person zuerst kennenlernen, bevor man sie einschätzt und beurteilt.

Wie hilft Dir der Glaube im täglichen Leben?

Der Glaube kann mir im Alltag sehr helfen. Ich finde es schön, dass man etwas glauben kann und jeder seine eigene Meinung dazu haben darf. Der Glaube ist mir persönlich sehr wichtig, wenn es mir mal schlecht geht.

*Das Interview führte
Andrea Bevelaqua.*

Konfirmation 2016



Foto: Barbara Bühlmann

Am Sonntag, 19. Juni, wurden Julian Singh, Liam Müller, Gian-Luca Schallhart, Orell Jenning, Mena Gujan, Lea Müller, Lena Facen und Alaia Banzigou in der Kirche Oberstrass konfirmiert. Den Gottesdienst leitete Pfr. Daniel Frei – es war seine letzte Konf.-Klasse – zusammen mit Andrea Bevelaqua, Jugendarbeiterin.

Den festlichen Gottesdienst zum Thema «Zukunft» haben die Jugendlichen mit ihren interessanten, vielfältigen Beiträgen bereichert. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit euch!

Everdance®-Tanzkurs für Seniorinnen und Senioren

Nach den Sommerferien, am **Freitag, 26. August, 11.00 Uhr**, startet im Saal im Kirchgemeindehaus der neue Everdance®-Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene 55+ ohne Tanzpartner.

Schritte aus Paartänzen lernen, repetieren und mit neuen Varianten und einfachen Choreografien erweitern! Mit Freude gemeinsam in der Gruppe tanzen.

Einstieg jederzeit möglich. Walzer, Cha-Cha-Cha, Disco Fox, Samba, Rumba, Tango, Jive, Salsa, Two Step, Charleston, Bachata und weitere Tänze ohne Partner-/in tanzen! Einfache Tanzschritte werden langsam aufgebaut und zu kleinen Choreografien verbunden, die Sie alleine in der Gruppe tanzen. Zu bekannten, lässigen Tanzmelodien wird Geleertes repetiert und auch immer wieder Neues dazugelehrt. Sie können jederzeit in einen laufenden Kurs einsteigen oder unverbindlich eine Schnupperlektion besuchen!

Kosten: Fr. 15.– pro Lektion

Leitung, Information und Anmeldung:

Barbara Lochner,
Zertifizierte
Everdance®-Kursleiterin,
044 701 16 52, 079 458 10 34



JuKi-Lager am Rheinflall

Freitag/Samstag, 27./28. Mai 2016, fand das JuKi-Weekend mit 20 Jugendlichen aus Unterstrass, Wipkingen und Oberstrass in Dachsen statt.



Am Freitagabend ging das JuKi-Lager los. Wir übernachteten in der Jugendherberge am Rheinflall.

Wir waren circa 20 Kinder und zwei Erwachsene. Da es im Zug nicht sehr viel Platz hatte, setzten wir uns auf den Boden und versperrten vielen Leuten unbewusst den Weg. Als wir dann in der Jugendherberge angekommen waren, suchten wir unser Zimmer und bezogen zuerst unsere Betten. Dann gab's auch schon Essen. Das Essen dort schmeckte richtig lecker.

Später ging's dann raus auf den Platz, wo wir Spiele spielten. Als es dunkel wurde, spazierten wir runter zum Rheinflall. Es war ein gewaltiger Anblick! Wir staunten über das viele Wasser, wurden aber dann doch ein bisschen müde, worauf wir in unsere Zimmer hinaufstiegen.

Samstag: Wir mussten relativ früh aufstehen, dass wir später genug Zeit hatten, um im Seilpark zu klettern. Nach dem Frühstück befassten wir uns mit der Geschichte Jeremias und hielten in Gruppen kleine Vorträge. Danach ging es auch schon wieder ans Mittagessen und vom Mittagessen direkt zum Seilpark. Wir kletterten drei Stunden durch die Bäume und hatten viel Spass. Leider war das Lager nur sehr kurz und viel zu schnell zu Ende.

Ich war schon das zweite Mal in diesem Lager, da es grossen Spass macht, mit anderen Kindern zusammen zu sein und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Im Namen der ganzen Gruppe, danke ich dem Jungleiter und den Leiterinnen, es war ein wunderbares Erlebnis.

Lisa, 13 Jahre alt

Sommer-Filmfestival

«Honig im Kopf»

Mittwoch, 20. Juli 2016,
14.30 Uhr,
Kirchensaal Unterstrass,
Turnerstrasse 47
Regie: Til Schweiger,
Lars Gmehling

«Nachtzug nach Lissabon»

Mittwoch, 27. Juli 2016,
14.30 Uhr,
Kirchensaal Unterstrass,
Turnerstrasse 47
Regie: Bille August

Flüchtlings- geschichten in der Bibel

Regionalgottesdienste
der vier Kirchgemeinden
Matthäus, Oberstrass,
Paulus und Unterstrass

Sommer 2016

Sonntag, 24. Juli 2016,
10.00 Uhr

Flucht aus dem Paradies

Genesis 3
Kirche Matthäus, Hoffeld 4
Pfrn. Katharina Autenrieth-
Fischlewitz

Sonntag, 7. August 2016,
10.00 Uhr

Das Volk Gottes auf der Flucht

Exodus 20, 2–3
Pauluskirche,
Milchbuckstrasse 57
Pfr. Josef Fuisz

Sonntag, 21. August 2016,
10.00 Uhr

Die Flucht der Heiligen Familie

Matthäus 2, 13–15
Kirche Oberstrass,
Stapferstrasse 58
Pfr. Daniel Johannes Frei



Web Gallery of Art
Fra Angelico: Die Flucht nach Ägypten,
Museo Nazionale di San Marco, Florenz

«More Than Honey»

Mittwoch, 3. August 2016,
14.30 Uhr,
Kirchensaal Unterstrass,
Turnerstrasse 47
Regie: Markus Imhoof

Ausstellung «Schneesommer und Heiss hunger» im Ritterhaus Bubikon

Der Sommer 2016 steht im Zürcher Oberland ganz im Zeichen von «1816 – das Jahr ohne Sommer», dem Projekt unter dem Patronat der Kulturkommission Zürioberland und wird unterstützt von Pro Zürcher Berggebiet.



Die Ausstellung «Schneesommer und Heiss hunger» vermittelt der Bevölkerung auf packende und leicht verständliche Weise das neueste Wissen über Ursachen und Ausmass der Hungerkrise vor 200 Jahren. Sie geht dabei von Fragen aus wie: «Warum gab es vor 200 Jahren eine Hungerkrise? Wie wirkte sie sich auf die Menschen aus? Welche Rolle spielte dabei der Ausbruch des Vulkans Tambora? Welche Folgen hätte ein solcher Vulkanausbruch heute?»

Nach der einstündigen Führung können wir das Ritterhaus noch auf eigene Faust besichtigen. Im Ritterhaus hat es auch einen Kiosk mit Getränken und kleinen Snacks.

Kosten für den Eintritt: Fr. 5.–

Für Personen ohne GA kommen die Fahrkosten nach Bubikon hinzu. Bitte Billette selber lösen. Bei Bedarf bin ich beim Lösen der Billette gerne behilflich.

Fredi Müller

Besammlung:

Donnerstag, 11. August 2016,
13.10 Uhr, Zürich HB;
vor den Billettschaltern
(Abfahrt S5: 13.25 Uhr)

Anmeldung bis 29. Juli an:
Reformierte Kirche Paulus,
Fredy Müller, Sozialdiakon
Milchbuckstrasse 57, 8057 Zürich
Telefon 044 361 01 19
fredy.mueller@zh.ref.ch

Gottesdienste

Sonntag, 17. Juli

Kirche Oberstrass
10.00 Uhr
Gottesdienst
«Zukunft der Kirche?
Die Reformierten reformieren
sich.»
1. Korinther 12, 20–27
Pfrn. Carina Russ
Cécile Mansuy, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 24. Juli

Matthäuskirche, Hoffeld 4
10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
Flüchtlingsgeschichten
in der Bibel
«Flucht aus dem Paradies»
Genesis 3
Pfrn. Katharina Autenrieth-
Fischlewitz

Sonntag, 31. Juli

Kirche Oberstrass
10.00 Uhr
Gottesdienst
«Dürfen Christinnen
aggressiv sein?»
Markus 11, 15–18
Pfrn. Carina Russ
Cécile Mansuy, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Alterszentrum Oberstrass

Freitag, 22. Juli

10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. Carina Russ

Freitag, 5. August

10.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst

Wir trauern um:

Myrta Rezzonico, geborene
Freihofer, geb. 1922,
wohnhaft gewesen an der
Langensteinstrasse 40
Dzidra Bossart, geborene
Dutly, geb. 1929, wohnhaft
gewesen am Geissbergweg 25

**Die Büros im Kirchgemeindehaus bleiben von Montag,
25. Juli, bis Freitag, 12. August, geschlossen.**

Wir wünschen allen einen guten Sommer.

Erwachsene und Senioren

Mittwoch, 20., 27. Juli und 3. August

Kirchensaal Unterstrass
14.30 Uhr
Sommerfilm-Festival

Dienstag, 9. August

Pfarrzentrum Bruder Klaus
12.15 Uhr
Ökum. Wähenzmittag
Bitte melden Sie sich bis
Freitag vorher direkt bei
Franz-Othmar Schaad,
043 244 74 40, an.

**Alle regelmässigen
Veranstaltungen haben
Sommerpause.
Wiederbeginn in der Woche
vom 22. August**

Mittwoch, 24. August

Kirchgemeindehaus
10.00 Uhr
Offenes Singen
Auskunft: Rosmarie Schinz,
044 371 34 62

Donnerstag, 25. August

Kirchgemeindehaus
8.45 bis 9.45 Uhr und
10.00 bis 11.00 Uhr
Gymnastik
Auskunft: Marianne Ringger,
044 713 41 46

Donnerstag, 25. August

Kirchgemeindehaus
12.00 Uhr
Mittagstreff
Menü folgt in der nächsten
Ausgabe

Freitag, 26. August

Kirchgemeindehaus
11.00 bis 12.00 Uhr
**Everdance®-Tanzkurs für
Seniorinnen und Senioren**
Auskunft: Barbara Lochner,
079 458 10 34

Freitag, 26. August

Kirchgemeindehaus
ab 14.00 bis 17.00 Uhr
Sing-Café
für Menschen mit
Gedächtnisschwierigkeiten
und alle, die gerne singen
vom «Buurebüebli»
bis zu «Lili Marleen»
mit Maria Dietsche Reinle,
Klavierlehrerin

Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regel-
mässigen Angeboten für
Kinder und Jugendliche finden
Sie auf unserer homepage
www.kirche-oberstrass.ch

**Wir wünschen allen
frohe und erlebnisreiche
Sommerferien.
Der Religions-Unterricht
beginnt wieder in der
Woche vom 22. August.**

Wöchentliche Lektionen im Schuljahr 2016/17:

Dienstags

Cafeteria in der Kirche
Oberstrass
12.00 bis 13.30 Uhr
Minichile
Susanne Eichenberger,
044 915 04 38

Donnerstags

Empore in der Kirche
Oberstrass
12.00 bis 13.30 Uhr
3.-Klass-Unți
Claudine Ackermann,
044 260 58 30

Donnerstags

Cafeteria in der Kirche
Oberstrass
12.00 bis 13.30 Uhr
Kolibri
Rahel Meier,
044 363 24 78

**Club 4, Club 5, JuKi und
Konf-Unterricht starten
gemäss Einladungen.**

Kontakte

www.kirche-oberstrass.ch

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberstrass**
Winterthurerstrasse 25,
8006 Zürich

Sekretariat / Redaktion
Maria Trachsler, 044 253 62 80
Montag bis Donnerstag
sekretariat@kirche-oberstrass.ch
www.kirche-oberstrass.ch

Pfarramt
Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26
djfrei@kirche-oberstrass.ch

Carina Russ, 079 851 81 12
carina.russ@zh.ref.ch

Gemeinde- und Sozialdienst
Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch

Jugendarbeit
Andrea Bevelaqua, 078 733 54 46
jugendarbeit@kirche-oberstrass.ch

Katechetinnen
Susanne Eichenberger, 044 915 04 38
eichenberger-blaser@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78
ramba@gmx.ch

Claudine Ackermann, 044 260 58 30
claudine.ackermann@hotmail.com

Konzerte in der Kirche Oberstrass

Donnerstag, 18. August 2016, 20.00 Uhr
a cappella Konzert Bolongaro Sextett
(1. Preisträger in der Kategorie Vokalensemble
beim Deutschen Chorfest 2016 in Stuttgart)
www.bologaro-sextett.com
Eintritt frei, Kollekte

Samstag, 20. August, 19.30 Uhr
Konzert orchestra giovane
«Nordwind»
Jean Sibelius – Finlandia
Jean Françaix – L'horloge de flore
Carl Nielsen – Sinfonie Nr. 1 in g-Moll
www.orchestragiovane.ch
Eintritt frei, Kollekte

Gottesdienste

Sonntag, 17. Juli

Kirche Unterstrass
10.00 Uhr
Gottesdienst
Jakob Dubler, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organistin

Sonntag, 24. Juli

Kirche Matthäus, Hoffeld 4
10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
«Flüchtlingsgeschichten
in der Bibel – Flucht aus dem
Paradies» Genesis 3
Katharina Autenrieth-Fischle-
witz, Pfarrerin
Kein Gottesdienst in
Unterstrass

Sonntag, 31. Juli

Kirche Unterstrass
10.00 Uhr
Gottesdienst
Jakob Dubler, Pfarrer
Elisabeth Wild, Organistin

Gottesdienst im Alterszentrum

Donnerstag, 21. Juli

9.30 Uhr, Stampfenbach
Jakob Dubler, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Pianistin

Spiritualität

Schweigen und Hören
Findet in den Sommerferien
nicht statt.

Erwachsene

Dienstag, 19. Juli

Kirchgemeindehaus
14.00 Uhr
Compitreff
Support-Nachmittag
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Mittwoch, 20. Juli

Kirchensaal
14.30 Uhr
Filmfestival
«Honig im Kopf»
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Mittwoch, 27. Juli

Kirchensaal
14.30 Uhr
Filmfestival
«Nachtzug nach Lissabon»
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Mittwoch, 3. August

Kirchensaal
14.30 Uhr
Filmfestival
«More than Honey»
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Ausstellung

Ab Samstag, 28. Mai

Kirche Unterstrass
Offen Dienstag bis Samstag,
11.00 bis 18.00 Uhr
«Spontan»
Die Konfirmandinnen und
Konfirmanden aus Unterstrass
und Oberstrass haben sich
Gedanken zu Themen ge-
macht, die sie beschäftigen
und Fragen und Antworten
formuliert.

Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regel-
mässigen Angeboten für Kin-
der und Jugendliche finden
Sie auf unserer homepage
www.kirche-unterstrass.ch

Sommerpause!



**Wir wünschen allen einen
schönen Sommer und
freuen uns auf ein Wieder-
sehen Mitte August!**

Wir trauern um:

Elsa Walder-Mötteli, geb. 1929.
Sie wohnte an der Rötzelstr. 10.

Helena Anna Müller-Frei,
geb. 1924. Sie wohnte an der
Lindenbachstrasse 1.

Ernst Suter, geb. 1919.
Er wohnte an der Lindenbach-
strasse 1.

Wir freuen uns über die Taufe von:

Anselm Elias Püntener, Sohn
von Karin Baumann Püntener
und Peter Püntener. Sie
wohnen am Zanggerweg 18.

Kontakte

www.kirche-unterstrass.ch

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Unterstrass**
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

Sekretariat

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71
Dienstag und Freitag,
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr,
Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

Pfarramt

Roland Wuillemin
ist bis Ende Jahr
im Bildungsurlaub

Vertreter bis Ende Juli:
Jakob Dubler, 043 411 84 83,
jakob.dubler@zh.ref.ch

Vertreter ab August :
Beat Gossauer, 078 730 98 42,
beat.gossauer@zh.ref.ch

Gemeinde- und Sozialdienst
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

SD Familie/Katechese
Patricia Luder, 044 362 44 47
patricia.luder@zh.ref.ch

Sigrist, Vermietungen
Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

Redaktion
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

Konfirmation 2016

Am 19. Juni feierten wir in Unter-
strass Konfirmation. Vier Jugend-
liche wurden konfirmiert:

Anselm Püntener, Namila Altorfer,
Lisa Tomio und Elena Som.

Mit Musik, Singen und Texten zum
Thema «Zeit» gestalteten die Ju-
gendlichen den grössten Teil ihres
Festes selbst. Herzlichen Dank, es
war sehr schön!

Roland Wuillemin, Pfarrer

